

700976-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – Data Consulting and Services for GrAS (524-2026-EU3)

OJ S 197/2026 12/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

E-Mail: anne.beck@50hertz.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Data Consulting and Services for GrAS (524-2026-EU3)

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen. Die Ausschreibung umfasst acht Lose, die jeweils um klar abgegrenzte Leistungsdomänen strukturiert sind: Los 1 - Real Time Data Engineering, Los 2 - Domain Data Integration, Los 3 - Development Data Management, Los 4 - Power Grid Data Modelling, Los 5 - Grid Analysis and Forecasting, Los 6 - Domain Data Science and Forecasting, Los 7 - Data Governance & Architecture, Los 8 - Strategic Consulting for Grid, Asset & Systems

Kennung des Verfahrens: bc4f83c9-c988-400b-8e11-647c05a19537

Interne Kennung: 524-2026-EU3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zusätzliche Informationen Auftraggeber: 50Hertz Transmission GmbH. EU-Ausschreibung: Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem

Teilnahmewettbewerb (1. Präqualifikation, 2. Angebotsphase): Für die Teilnahme an der Ausschreibung ist der Zugang zur Ariba Sourcing Plattform notwendig. Beantragen Sie bitte die Registrierung (Zugang) - "Registrierungsanfrage" - zur Ariba Sourcing Plattform (bis

spätestens 11.11.2026, 23:59 Uhr) bei An-ne Beck, anne.beck@50hertz.com, sowie Moritz Isola, moritz.isola@50hertz.com. Folgende Angaben sind zwingend mitzuteilen, um (rechts) wirksam einen Zugang zu beantragen: Unternehmensname, Adresse, Telefonnummer des Unternehmens, USt.-ID sowie Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefon) des Ansprechpartners. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise im Dokument Data_02.00_Verfahrensbedingungen, insb. Punkt 5. Erkundigungsobliegenheit und Registrierung. B. Form des Teilnahmeantrags: Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Die gesamte Kommunikation mit dem Auftraggeber, einschließlich des Schriftverkehrs, ist in deutscher Sprache zu führen. Die Kommunikation der Wirtschaftsteilnehmer mit dem Auftraggeber findet ausschließlich über das Nachrichtenmodul (Bieterkommunikation) der Vergabeplattform „Ariba“ (Ariba Sourcing Plattform) mittels Bieteraccount statt. Der vollständige Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel (s. § 43 Abs. 1 SektVO) an die Vergabeplattform „Ariba“ zu übermitteln. 1. Nachweise dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein (sofern nicht anders gefordert). 2. Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag, vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen. 3. Zugelassene Sprachen: Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Die gesamte Kommunikation mit dem Auftraggeber, einschließlich des Schriftverkehrs, ist in deutscher Sprache zu führen. Für Angaben und Nachweise, die nicht in deutscher, englischer oder französischer Sprache gefasst sind (z. B. Bescheinigungen ausländischer Behörden), sind neben Kopien der fremdsprachigen Originale auch einfache Übersetzungen einzureichen. Alle bei dem Auftraggeber einzureichenden Unterlagen (z. B. das Angebotsschreiben) sind in deutscher Sprache vorzulegen. 4. Bewerbergemeinschaften: Die Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist zulässig. Eine Bewerbergemeinschaft wird wie ein Einzelbewerber behandelt (§ 50 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Bewerbergemeinschaft darf nicht gegen Art. 101 AEUV sowie § 1 GWB verstoßen. (a) Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat das Formblatt "Data_02.02_Anlage_2_Angaben Bewerber Mitglied BWG" ausgefüllt einzureichen. (b) Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft füllen das Formblatt 3a "Da-ta_02.03_Anlage_3a+b_Bewerbergemeinschaft_Eignungsleihe" gemeinsam aus, in welchem auch der bevollmächtigte Vertreter benannt wird. (c) Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mit dem Einreichen eines Handelsregisterauszugs individuell nachweisen. Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft das Formblatt "Data_02.04_Anlage 4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit" ausgefüllt einzureichen. (d) Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat das Formblatt "Data_02.05_Anlage 5_Ausschlussgründe_RUS-Sanktionen" vollständig ausgefüllt einzureichen. 5. Berufung auf die Leistungsfähigkeit und Fachkunde Dritter: Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten Dritter (im Folgenden: „Eignungsverleiher“, z. B. Unterauftragnehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Dritten bestehenden Verbindungen. (a) Jeder Bewerber muss im Fall der Eignungsleihe das Formblatt 3b "Data_02.03_Anlage_3a+b_Bewerbergemeinschaft_Eignungsleihe" Teil 1 selbst ausfüllen sowie Teil 2 durch seinen Eignungsverleiher ausfüllen lassen und hat beide Teile mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem muss der Eignungsverleiher seine wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach Maßgabe der Anforderungen in der EU-Auftragsbekanntmachung und dieser Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb unter Verwendung der vom Auftraggeber gestellten Formblätter in dem Umfang nachweisen, in dem sich der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft darauf beruft. Unabhängig davon muss auch der Eignungsverleiher seine Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung sowie das Nichtvorliegen der in § 123 und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe sowie die Eigenerklärung RUS-Sanktionen nach Maßgabe dieser Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb unter Einreichung des Handelsregisterauszugs sowie unter Verwendung des gestellten Formblatts "Data_02.05_Anlage 5_Ausschlussgründe_RUS-Sanktionen" individuell und vollständig nachweisen. 6. Für die Erklärungen gemäß den Teilnahmebedingungen (Ziffer C.) sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. 7. Der Teilnahmeantrag muss die Textform nach § 126b BGB aufweisen; er muss jedoch nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen werden. 8. Die Kommunikation der Wirtschaftsteilnehmer mit dem Auftraggeber findet ausschließlich über das Nachrichtenmodul (Bieterkommunikation) der Vergabepattform „Ariba“ (Ariba Sourcing Plattform) mittels Bieteraccount statt. 9. Wirtschaftsteilnehmer (Bewerber, Bieter, Bewerber- und Bietergemeinschaften mit mindestens einem Mitglied aus einem Drittstaat, Eignungsverleiher, Unterauftragnehmer aller Stufen) mit Sitz in einem Land außerhalb der Europäischen Union, in welchem kein völkerrechtliches Übereinkommen mit der Europäischen Union über den Marktzugang zur Europäischen Union besteht, werden zum Vergabeverfahren nicht zugelassen. 10. Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Real Time Data Engineering

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen.

Interne Kennung: 524-2026-EU3-Los1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit in Monaten: 36 (3 Jahre) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: optionale Verlängerung um 2x 1 Jahr durch den Auftraggeber

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung/Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1.1) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber nie-dergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungsleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

(a) Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der

Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

1.2.2) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1) Unternehmensreferenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen"): Referenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen" sowie "Data_02.00_Verfahrensbedingungen, Abschnitt 10.3)

1.3.2) ISO 27001 (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass er über ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt. Als Nachweis sind vorzulegen: eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagementsystem. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die genannten Zertifizierungen vorliegen bzw. die gleichwertigen Managementsysteme eingeführt und wirksam umgesetzt sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der entsprechenden Zertifikate oder sonstiger geeigneter Nachweise jederzeit während des Vergabeverfahrens, insbesondere vor Abschluss der Eignungsprüfung oder vor Zuschlagserteilung, zu verlangen. Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen anderer Staaten werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit vom Bewerber dargelegt wird und eine solche besteht. Kann ein Bewerber die geforderten Zertifikate aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht vorlegen, werden andere geeignete Nachweise anerkannt, sofern diese die Gleichwertigkeit der angewandten Informationssicherheitsmaßnahmen belegen.

1.3.3) Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

1.3.4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgBc_ZvYxg9ISKnZxYTG8Oj6AWmGKCrHddrpxnvCaFrzmnY?e=hME0Ym

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.50hertz.com

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Domain Data Integration

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen.

Interne Kennung: 524-2026-EU3-Los2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit in Monaten: 36 (3 Jahre) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: optionale Verlängerung um 2x 1 Jahr durch den Auftraggeber

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung/Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1.1) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber nie-dergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungslleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18 /EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt „Data_02.

04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“) (a) Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbungsgemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-

Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

1.2.2) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1) Unternehmensreferenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen"): Referenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen" sowie "Data_02.00_Verfahrensbedingungen, Abschnitt 10.3)

1.3.2) ISO 27001 (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass er über ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt. Als Nachweis sind vorzulegen: eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagementsystem. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die genannten Zertifizierungen vorliegen bzw. die gleichwertigen Managementsysteme eingeführt und wirksam umgesetzt sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der entsprechenden Zertifikate oder sonstiger geeigneter Nachweise jederzeit während des Vergabeverfahrens, insbesondere vor Abschluss der Eignungsprüfung oder vor Zuschlagserteilung, zu verlangen. Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen anderer Staaten werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit vom Bewerber dargelegt wird und eine solche besteht. Kann ein Bewerber die geforderten Zertifikate aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht vorlegen, werden andere geeignete Nachweise anerkannt, sofern diese die Gleichwertigkeit der angewandten Informationssicherheitsmaßnahmen belegen.

1.3.3) Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

1.3.4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.50hertz.com

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Development Data Management

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen.

Interne Kennung: 524-2026-EU3-Los3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit in Monaten: 36 (3 Jahre) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: optionale Verlängerung um 2x 1 Jahr durch den Auftraggeber

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung/Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1.1) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber nie-dergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungsleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18 /EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt „Data_02.

04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“) (a) Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei

Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

1.2.2) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1) Unternehmensreferenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen"): Referenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen" sowie "Data_02.00_Verfahrensbedingungen, Abschnitt 10.3)

1.3.2) ISO 27001 (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass er über ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt. Als Nachweis sind vorzulegen: eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagementsystem. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die genannten Zertifizierungen vorliegen bzw. die gleichwertigen Managementsysteme eingeführt und wirksam umgesetzt sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der entsprechenden Zertifikate oder sonstiger geeigneter Nachweise jederzeit während des Vergabeverfahrens, insbesondere vor Abschluss der Eignungsprüfung oder vor Zuschlagserteilung, zu verlangen. Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen anderer Staaten werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit vom Bewerber dargelegt wird und eine solche besteht. Kann ein Bewerber die geforderten Zertifikate aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht vorlegen, werden andere geeignete Nachweise anerkannt, sofern diese die Gleichwertigkeit der angewandten Informationssicherheitsmaßnahmen belegen.

1.3.3) Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

1.3.4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgBc_ZvYxg9lSKnZxYTG8Oj6AWmGKCrHddrpxnvCaFrzmnY?e=hME0Ym

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.50hertz.com

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4: Power Grid Data Modelling

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen.

Interne Kennung: 524-2026-EU3-Los4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit in Monaten: 36 (3 Jahre) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: optionale Verlängerung um 2x 1 Jahr durch den Auftraggeber

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung/Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1.1) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber nie-dergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungslleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18 /EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt „Data_02. 04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“) (a) Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen)

durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

1.2.2) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1) Unternehmensreferenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen"): Referenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen" sowie "Data_02.00_Verfahrensbedingungen, Abschnitt 10.3)

1.3.2) ISO 27001 (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass er über ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt. Als Nachweis sind vorzulegen: eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagementsystem. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die genannten Zertifizierungen vorliegen bzw. die gleichwertigen Managementsysteme eingeführt und wirksam umgesetzt sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der entsprechenden Zertifikate oder sonstiger geeigneter Nachweise jederzeit während des Vergabeverfahrens, insbesondere vor Abschluss der Eignungsprüfung oder vor Zuschlagerteilung, zu verlangen. Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen anderer Staaten werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit vom Bewerber dargelegt wird und eine solche besteht. Kann ein Bewerber die geforderten Zertifikate aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht vorlegen, werden andere geeignete Nachweise anerkannt, sofern diese die Gleichwertigkeit der angewandten Informationssicherheitsmaßnahmen belegen.

1.3.3) Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

1.3.4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU)

833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgBc_ZvYxg9ISKnZxYTG8Oj6AWmGKCrHddrpxnvCaFrzmnY?e=hME0Ym

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.50hertz.com

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5: Grid Analysis and Forecasting

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen.

Interne Kennung: 524-2026-EU3-Los5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit in Monaten: 36 (3 Jahre) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: optionale Verlängerung um 2x 1 Jahr durch den Auftraggeber

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung/Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1.1) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber nie-dergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungsleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt „Data_02. 04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“) (a) Haftpflichtversicherung: Es

ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbungsgemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mit-glied der Bewerbungsgemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbungsgemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

1.2.2) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1) Unternehmensreferenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen"): Referenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen" sowie "Data_02.00_Verfahrensbedingungen, Abschnitt 10.3)

1.3.2) ISO 27001 (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass er über ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt. Als Nachweis sind vorzulegen: eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagementsystem. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die genannten Zertifizierungen vorliegen bzw. die gleichwertigen Managementsysteme eingeführt und wirksam umgesetzt sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der entsprechenden Zertifikate oder sonstiger geeigneter Nachweise jederzeit während des Vergabeverfahrens, insbesondere vor Abschluss der Eignungsprüfung oder vor Zuschlagserteilung, zu verlangen. Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen anderer Staaten werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit vom Bewerber dargelegt wird und eine solche besteht. Kann ein Bewerber die geforderten Zertifikate aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht vorlegen, werden andere geeignete Nachweise anerkannt, sofern diese die Gleichwertigkeit der angewandten Informationssicherheitsmaßnahmen belegen.

1.3.3) Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

1.3.4) Eigenerklärung zur Einhaltung

der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f/s/EFSS/EFSS/lgBc_ZvYxg9ISKnZxYTG8Oj6AWmGKCrHddrpxnvCaFrzmnY?e=hME0Ym

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.50hertz.com

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6: Domain Data Science and Forecasting

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen.

Interne Kennung: 524-2026-EU3-Los6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit in Monaten: 36 (3 Jahre) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: optionale Verlängerung um 2x 1 Jahr durch den Auftraggeber

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung/Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1.1) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber nie-dergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungsleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt „Data_02.

04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“) (a) Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen (gemäß Formblatt „Da-ta_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

1.2.2) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1) Unternehmensreferenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen"): Referenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen" sowie "Data_02.00_Verfahrensbedingungen, Abschnitt 10.3)

1.3.2) ISO 27001 (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass er über ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt. Als Nachweis sind vorzulegen: eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagementsystem. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die genannten Zertifizierungen vorliegen bzw. die gleichwertigen Managementsysteme eingeführt und wirksam umgesetzt sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der entsprechenden Zertifikate oder sonstiger geeigneter Nachweise jederzeit während des Vergabeverfahrens, insbesondere vor Abschluss der Eignungsprüfung oder vor Zuschlagserteilung, zu verlangen. Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen anderer Staaten werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit vom Bewerber dargelegt wird und eine solche besteht. Kann ein Bewerber die geforderten Zertifikate aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht vorlegen, werden andere geeignete Nachweise anerkannt, sofern diese die Gleichwertigkeit der angewandten Informationssicherheitsmaßnahmen belegen.

1.3.3) Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt " Data_02.

05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen") 1.3.4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgBc_ZvYxg9ISKnZxYTG8Oj6AWmGKCrHddrpxnvCaFrzmnY?e=hME0Ym

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.50hertz.com

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7: Data Governance & Architecture

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen.

Interne Kennung: 524-2026-EU3-Los7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit in Monaten: 36 (3 Jahre) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: optionale Verlängerung um 2x 1 Jahr durch den Auftraggeber

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung/Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1.1) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber nie-dergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungsleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18 /EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Erklärung

finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“) (a) Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbungsgemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbungsgemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

1.2.2) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1) Unternehmensreferenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen"): Referenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen" sowie "Data_02.00_Verfahrensbedingungen, Abschnitt 10.3)

1.3.2) ISO 27001 (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass er über ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt. Als Nachweis sind vorzulegen: eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagementsystem. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die genannten Zertifizierungen vorliegen bzw. die gleichwertigen Managementsysteme eingeführt und wirksam umgesetzt sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der entsprechenden Zertifikate oder sonstiger geeigneter Nachweise jederzeit während des Vergabeverfahrens, insbesondere vor Abschluss der Eignungsprüfung oder vor Zuschlagserteilung, zu verlangen. Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen anderer Staaten werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit vom Bewerber dargelegt wird und eine solche besteht. Kann ein Bewerber die geforderten Zertifikate aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht vorlegen, werden andere geeignete Nachweise anerkannt, sofern diese die Gleichwertigkeit der angewandten Informationssicherheitsmaßnahmen belegen.

1.3.3) Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und

Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen") 1.3.4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f/s/EFSS/EFSS/lgBc_ZvYxg9lSKnZxYTG8Oj6AWmGKCrHddrpxnvCaFrzmnY?e=hME0Ym

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.50hertz.com

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8: Strategic Consulting for Grid, Asset & Systems

Beschreibung: Es werden Leistungen für Data-Services im Bereich Grid, Asset und Systems (GrAS) für Data-Engineering#Leistungen benötigt. Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang dieser Rahmenvereinbarungen.

Interne Kennung: 524-2026-EU3-Los8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit in Monaten: 36 (3 Jahre) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: optionale Verlängerung um 2x 1 Jahr durch den Auftraggeber

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung/Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1.1) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber nie-dergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungslleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18 /EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“) (a) Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“)

1.2.2) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.3.1) Unternehmensreferenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen"): Referenzen (gemäß Formblatt "Data_02.06_Formblatt_Referenzen" sowie "Data_02.00_Verfahrensbedingungen, Abschnitt 10.3) 1.3.2) ISO 27001 (gemäß Formblatt „Data_02.04_Anlage_4_Wirtschaftliche technische Leistungsfähigkeit“): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass er über ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem verfügt. Als Nachweis sind vorzulegen: eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagementsystem. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die genannten Zertifizierungen vorliegen bzw. die gleichwertigen Managementsysteme eingeführt und wirksam umgesetzt sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der entsprechenden Zertifikate oder sonstiger geeigneter Nachweise jederzeit während des Vergabeverfahrens, insbesondere vor Abschluss der Eignungsprüfung oder vor Zuschlagerteilung, zu verlangen. Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen anderer Staaten werden anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit vom Bewerber dargelegt wird und eine solche besteht. Kann ein Bewerber die geforderten Zertifikate aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht vorlegen, werden andere geeignete Nachweise anerkannt, sofern diese die Gleichwertigkeit der angewandten Informationssicherheitsmaßnahmen belegen. 1.3.3)

Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt "Data_02.

05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen") 1.3.4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "Data_02.05_Anlage_5_Ausschlussgründe und RUS-Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgBc_ZvYxg9ISKnZxYTG8Oj6AWmGKCrHddrpxnvCaFrzmnY?e=hME0Ym

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.50hertz.com

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

Registrierungsnummer: DE813473551

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: anne.beck@50hertz.com

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ffaa8007-9bc4-4afe-aff4-fa700256deca - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 10:53:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 700976-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026